

Beschlussvorlage		Vorlage Nr.: 00/670/2021 Datum: 15.11.2021 Fachbereich II - Planen und Bauen Sachbearbeiter/in: Louisa Dieckmeyer	
Gründung einer Baumschutzkommission			
Beratungsfolge Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	01.12.2021	öffentlich	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	02.12.2021	nicht öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Um in der Zukunft kurzfristige Entscheidungen über die Entfernung, erhebliche Rückschnitte und den Ersatz von gemeindeeigenen Bäumen und Sträuchern sowie intensive Pflegemaßnahmen treffen zu können, wird in der Gemeinde Bad Laer eine Baumschutzkommission eingerichtet. Die Kommission besteht entsprechend der Sitzverteilung im Gemeinde aus jeweils drei sachkundigen Vertreterinnen bzw. Vertretern der CDU-Fraktion, einer sachkundigen Vertreterin/einem sachkundigen Vertreter der Gruppe G 4 sowie einer sachkundigen Vertreterin bzw. einem sachkundigen Vertreter der Verwaltung. Die Baumschutzkommission erhält die Befugnis, eigene Entscheidungen zu treffen und hat die Möglichkeit, bedeutende Entscheidungen an den Verwaltungsausschuss zu verweisen. Bei Bedarf können zusätzliche sachkundige Personen hinzugezogen werden (z. B. Untere Naturschutzbehörde, Revierförsterei).

Für die Wahlperiode von 2021 – 2026 werden folgende Vertreter/Vertreterinnen benannt:

CDU-Fraktion

- a)
- b)
- c)

G 4-Gruppe

- a)

Verwaltung:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Fachbereiches Planen und Bauen

Sachverhalt:

In der Vergangenheit ist es mehrfach zu Anfragen und Anträgen aus der Bevölkerung mit dem Ziel der Fällung oder der Rückschnitts von gemeindeeigenen Bäumen und

Sträuchern gekommen.

Diese Maßnahmen sind nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich nur in der Zeit von Oktober bis Februar eines jeden Jahres zulässig, sofern es keine Ausnahmetatbestände (z. B. Verkehrssicherungspflicht) gibt.

Aufgrund des eingeschränkten Zeitraumes ist es oftmals zeitlich schwierig, politische Beschlüsse herbeizuführen. Dennoch möchte die Verwaltung auf eine Abstimmung mit Vertretern des Gemeinderates

- bei erheblichen Rückschnitten und Fällungen von Bäumen und Sträuchern,
- bei Ersatzanpflanzungen und
- kostenintensiven Pflegemaßnahmen

nicht verzichten.

Es wird vorgeschlagen, eine Baumschutzkommission einzurichten, in der sachkundige Vertreter (z. B. Land- oder Forstwirte) der Ratsfraktionen/-gruppen im Rahmen von kurzfristig einzuberaumenden Ortsterminen gemeinsam mit der Verwaltung Entscheidungen treffen. Bei Bedarf sollten weitere sachkundige Personen hinzugezogen werden können (z. B. Revierförsterei, Untere Naturschutzbehörde).

Sollten sich die Vertreter/-innen der Baumschutzkommission nicht in der Lage sehen, eine entsprechende Entscheidung zu treffen, so sollten sie die Möglichkeit haben, die Angelegenheit an den Verwaltungsausschuss zu verweisen, der i. d. R. in kürzeren Zeitintervallen tagt.

Die CDU-Fraktion sowie die Gruppe G 4 werden gebeten, entsprechend der Sitzverteilung im Rat jeweils drei sachkundige Ratsmitglieder (CDU) bzw. ein sachkundiges Ratsmitglied (Gruppe G 4) zu benennen, die regelmäßig als Mitglieder der Baumschutzkommission fungieren sollen.

Finanzielle Auswirkungen / Stellungnahme Referat Finanzen:

Keine.